

Rainer Maria Rilke,  
Wilder Rosenbusch

Wie steht er da vor den Verdunkelungen  
des Regenabends, jung und rein;  
in seinen Ranken schenkend aufgeschwungen  
und doch versunken in sein Rose-sein;

die flachen Blüten, da und dort schon offen,  
jegliche ungewollt und ungepflegt:  
so von sich selbst unendlich übertroffen  
und unbeschreiblich aus sich selbst erregt,

ruft er dem Wanderer, der in abendlicher  
Nachdenklichkeit den Weg vorüberkommt:  
Oh sieh mich stehn, sieh her, was bin ich sicher  
und unbeschützt und habe, was mir frommt.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas RAINER MARIA RILKE (Rajnero Mario Rilko, \*1875-12-04 – †1926-12-29).*

*Arg-780-1562 (2013-01-19 11:51:43)*

*Siehe auch: [http://de.wikipedia.org/wiki/Rainer\\_Maria\\_Rilke](http://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Maria_Rilke).*